

## **Vereinsjugend im Deutschen Museum**

Sonntag, den 24. Juni 2012 um 01:06 Uhr

### **Ausflug der Schützenjugend nach München.**

Insgesamt 16 Jugendliche der Kgl.privil.Scharfschützen-Gesellschaft, mit ihren Betreuern und einigen Eltern, suchten sich unsere Landeshauptstadt München als Ausflugsziel aus. Da München aber ein sehr reichhaltiges Programm an Besichtigungen bietet, haben wir uns für das Deutsche Museum entschieden.

Um 6.30 Uhr ging's vom Schützenhaus ab in Richtung München. Nach einem Zwischenstopp am Rastplatz Hallertau trafen wir dann gegen 10.00 Uhr am Deutschen Museum ein. Das Wetter hat etwas zu wünschen übrig gelassen, aber unsere Stimmung tat dies keinen Abbruch. An unserem Ziel angekommen teilten wir uns in 2 Gruppen auf um die Führungen genießen zu können. Die eine Gruppe begab sich in die Luftfahrtabteilung, die zweite besichtigte mit ihrem Führer das Energiezentrum. Alle Mädels und Jung's, einschl. Eltern fanden die jeweiligen Führungen super, denn es wurde sehr auf die Jugendlichen eingegangen.

Die Luftfahrt-Truppe staunte nicht schlecht als sie hörten, dass Picasso die ersten Pläne für Flugzeuge zeichnete. Von dieser Zeit bis zum ersten Flug, welcher natürlich nicht gleich von Erfolg gekrönt sein konnte, war es ein langer Weg. Man durfte zu dieser Zeit über das Fliegen nicht sprechen, denn es konnte nicht sein, dass außer Vögeln und evtl. Fische, auch Menschen fliegen können. Der Fortschritt aber dann im Flugzeugbau war für uns alle faszinierend. Vor allen Dingen war die Größe einiger Originale, welche sich an den Decken schwebend befanden, schon sehr beeindruckend. Ob es jetzt ein Flugzeug aus der Anfangsphase oder eins aus dem 2. Weltkriege z.B. der Rote Bomber war.

Eine Flugzeugkanzel zu besteigen, ist für nicht Piloten, so wie wir dies alle waren, ein sehr erhebendes Gefühl. Es wurden uns aus nächster Nähe das Cockpit mit Armaturen erklärt.

An Hand eines Original-Flügelteils, mit Rumpf eines Flugzeugs aus unserer Zeit, konnte die Gruppe sehen, was so alles durch einen Flügel geführt wird. Auch wurde ihnen erklärt woher die Frischluft im Inneren des Flugzeugraumes kommt und wie dies von statten geht, außerdem was gleichzeitig mit den Abgasen geschieht.

Erstaunt war ich über das Wissen einiger Jung's aus unserer Gruppe, denn sie wurden immer wieder in das Geschehen mit einbezogen und sollten, wenn möglich, Fragen beantworten, was sie auch teilweise konnten.

Alles in Allem war es eine interessante und sehr gute Führung.

Um unseren Geist etwas Ruhe zu gönnen, legten wir eine Mittagspause ein. Anschließend konnten sich beide Gruppen selbstständig im Museum bewegen und sich das, was für sie noch interessant war, alleine ansehen. Um nur einige Themen zu nennen z.B. die Schifffahrt oder die Windräder, wie sie früher waren und was daraus bis heute entstanden ist. Ebenso war es mit dem Telefon, dem Fernseher, dem Fahrrad oder überhaupt mit Dingen, welche man im täglichen Leben benötigt. Es war alles faszinierend.

Die Abfahrt war für 16.30 Uhr geplant, was auch alle pünktlichst eingehalten haben und ich als Betreuerin super fand, denn es ist nicht so selbstverständlich, dass sich alle daran halten.

Unsere Fahrt via Lichtenfels, konnte natürlich nicht ohne einen Stopp bei Mac Donald in Greiding zu machen, abgeschlossen werden, worüber sich unsere Jugend sehr ärgerte.

In Lichtenfels angekommen, konnten wir unsere Schützlinge wohlbehalten den Eltern übergeben und alle waren sich einig, dass der Ausflug, trotz des schlechten Wetters, ein gelungener und schöner Tag war.

Elke Jäkel